

Putzgrundierung



INNEN UND
AUSSEN



ROLLEN



STREICHEN



ÜBERARBEITBAR
NACH
12 STUNDEN



EMBISSIONSARM
LÖSEMITTELFREI
WEICHMACHERFREI



MIX
FARBMIICH-
SYSTEM
INDIVIDUELL
MIISCHBAR

Haftgrund für Kunstharz- und Buntsteinputze – gebrauchsfertig

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Weiße Dispersionsgrundierung zur Vorbehandlung von mineralischen Untergründen. Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes und schafft optimale Haftung und Griffigkeit für Dekorputze auf Kunststoffdispersionsbasis. Leicht zu verarbeiten, wasser-dampfdurchlässig sowie lösemittel- und weichmacherfrei. Geeignet sind mineralische Untergründe (z. B. Mauerwerk, Naturstein, Beton, Putz), Baustoff-platten (z. B. Gipskarton), mineralische Anstriche (Silikatfarben) und alte Dispersionsfarbenanstriche.

Gisbau-Produktcode: M-DF02

Farbtöne

Weiß.

Weitere Farbtöne erhalten Sie über swingcolor® MIX.

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Kunststoff-Dispersion), Titandioxid, Calciumcarbonat, Quarzmehl, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl- und Benzisothiazolinon)

Dichte

Ca. 1,4 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 130 - 160 ml/m² je Anstrich
(genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Nicht verdünnen, da verarbeitungsfertig eingestellt.

Abtönen/Mischen

Mit swingcolor® Vollton- und Abtönfarbe bis max. 20 %.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Farbe ist streichfertig eingestellt. Werkzeuge bei kurzer Arbeitsunterbrechung in Farbe eintauchen. Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel oder einer kleinen Rolle (10 cm) vorstreichen.

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunden, überarbeitbar nach Trocknung über Nacht. Vor der Überarbeitung mit Kunstharzputzen 24 Stunden trocknen lassen. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest und fettfrei sein. Lose Teile mit einem Spachtel restlos entfernen. Schadhafte oder hohle Putzflächen erneuern. Leimfarben und kreibende Oberflächen vorher restlos abwaschen oder abbürsten. Neuputze

mind. vier Wochen trocknen lassen. Nicht tragfähige Altanstriche sowie nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, Dispersionsfarbenanstriche, Raufaser, Kunstharzputz, Kalkzementputz usw.	-		
leicht sandende Putze, leicht kreibende Dispersionsfarbenanstriche, Naturstein, Mauerwerk, Beton, abgebeizte Untergründe usw.	1x Universal-Tiefgrund	1x Putzgrundierung	Je nach Auswahl und Anforderung mit z. B. Roll- und Streichputz oder Roll- und Kellenputz
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, Gipsputz, Baustoffplatten (z.B. Gipskartonplatten, Faserzementplatten) usw.	1x Universal-Tiefgrund		

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Die Verpackung ist aus Polypropylen (PP) und kann zur Wiederverwertung aufbereitet werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Farbresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Flüssige Farbreste bei einer Sammelstelle für Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080119 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl, aber nicht unter +5 °C.
 Anbruchgebände gut verschließen.
 Mindesthaltbarkeit: siehe Gebindeaufdruck
 ADR/RID: Kein Gefahrgut
 Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVws

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung lösemittelfreier Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010).Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

6. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6231)